

# So sparen Sie

# persönlich

# Abfallgebühren!



**Stadt Bern**

Direktion für Tiefbau  
Verkehr und Stadtgrün

Abfallentsorgung

## Tipps und Hintergründe zur Abfallentsorgung in Bern.

Am 1. Mai wurde das vom Volk gewählte, neue Abfallreglement in Kraft gesetzt. Neben verschiedenen Neuerungen wirft die damit verbundene Gebührenerhöhung Fragen auf. Mit folgenden Tipps können Sie Gebühren sparen:



Beim Einkaufen überflüssige Verpackung vermeiden oder im Laden zurücklassen.



Wertstoffe wie Glas, Alu, PET, Kleinmetall, Batterien etc. können gratis bei den Sammelstellen in den Quartieren entsorgt werden.



Elektronikhändler müssen alte Elektronikgeräte gratis zurücknehmen. Denn beim Kauf eines neuen Geräts bezahlen Sie bereits eine Entsorgungsgebühr.



Die Entsorgungshöfe nehmen Sperrgut, Wertstoffe und Sonderabfälle gratis oder gegen eine kleine Gebühr entgegen und entsorgen alles fachgerecht.

**Sauberes Bern – zäme geit's!**

# So sparen Sie persönlich Abfallgebühren!



Das ÖkoInfoMobil fährt nach festem Fahrplan durch alle Stadtquartiere und nimmt Wertstoffe und Kleinsperrgut gratis oder gegen eine kleine Gebühr entgegen. Hier sind auch Abfallinfos erhältlich.



Die Grünabfuhr nimmt alle zwei Wochen gratis das in den Containern bereitgestellte Grüngut mit.



Kompostierbare Abfälle können im eigenen Garten oder in einem Quartierkompostplatz verwertet werden.



Die Papierabfuhr holt gemäss Abfuhrplan Papier und Karton gratis vor Ihrer Haustür ab.

# So verursachen

# Sie Kosten!



Die Reinigung von öffentlichen Plätzen erhöht teilweise die Abfallgrundgebühr. Der Rest muss mit Steuergeldern bezahlt werden. Hauskehricht gehört nicht in die Abfallkübel oder auf den Boden.



Wilde Deponien verursachen besonders hohe Kosten, da die Abfallentsorgung der Stadt Bern den Unrat mit grossem Aufwand weg schaffen muss. Die Entsorgung wird der Grundgebühr belastet.



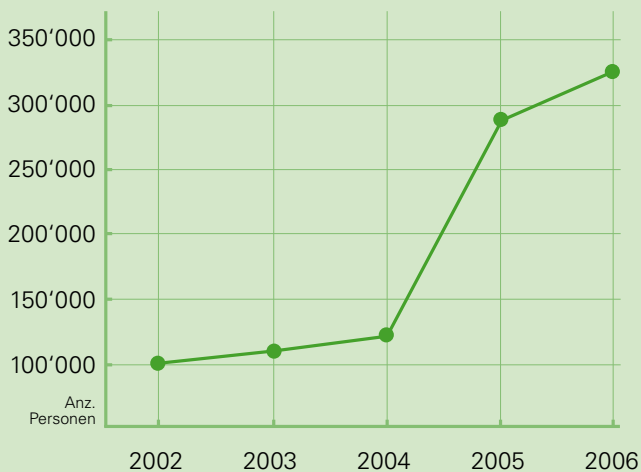
Um Unrat im öffentlichen Raum, Imbissreste, Tierfäkalien, liegen gebliebene Verpackungen usw. schnell verschwinden zu lassen, kommt die «I mist for you»-Soforthilfe. Auch diese Entsorgung muss über die Grundgebühr abgegolten werden.



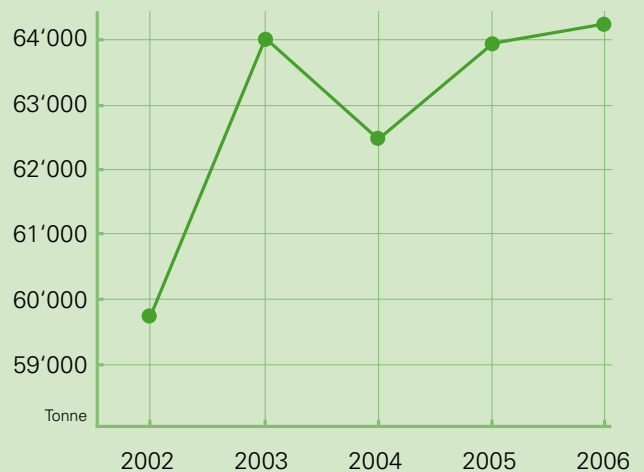
Bei falsch bereit gestelltem Kehricht muss die Abfallpolizei ausrücken. Damit wird einmal mehr die Grundgebühr belastet.

# Verantwortungsvoll handeln.

**Besucherzahlen Entsorgungshöfe:**



**Gesammelte Menge Abfälle in t:**



## Über eine saubere Stadt freut sich Jung und Alt



«Seit es die Mehrweggeschirr-Pflicht gibt, muss man an Open-Air-Veranstaltungen nicht über Plastikbecher steigen. Finde ich cool.»

Abfall gehört in den Ghüderi, hat mir mein Mami gesagt.

«Mich regt es auf, wenn Leute ihre Abfälle öffentlich entsorgen. Gut, dass dagegen etwas unternommen wird.»

Damit Kinder schon von klein auf lernen, wie Abfall vermieden, vermindert und fachgerecht entsorgt wird, erhalten die Schul- und Kindergartenklassen Abfallunterricht.

Alle in der Stadt Bern Wohnenden und alle Betriebe und Organisationen, die in der Stadt domiliziert sind, bezahlen eine Grundgebühr für die Dienstleistungen der Abfallentsorgung. Gleichzeitig können aber auch alle dazu beitragen, dass die Kosten nicht weiter steigen. Halten Sie sich an unsere Tipps und geben auch Sie nicht mehr Geld als nötig für die Abfallentsorgung aus!

### Allgemeine Auskunft

Abfallentsorgung Stadt Bern, Murtenstrasse 96, Postfach 5033, 3001 Bern  
 Tel. 031 321 79 79, Fax 031 321 79 78, abfall@bern.ch, www.abfall.bern.ch  
 Mo-Do 8.00-11.30 Uhr / 13.30-16.30 Uhr, Fr 8.00-11.30 / 13.30-16.00 Uhr  
 «I mist for you»-Hotline: 079 669 40 00